

HI. Firmung in St. Marien

Der Firntag für unsere Gemeinde rückt immer näher. Wir bitten die Eltern, im Gespräch und Gebet den Tag in der Familie mit vorzubereiten. Im Konzil wurde die Bedeutung des Laien in besonderer Weise herausgestellt. Mögen die Eltern daran denken, daß sie durch das Sakrament der hl. Eheweihung am Lehramte Christi teilnehmen. Diesen Auftrag können sie in der Vorbereitungszeit auf die Firmung der Kinder erfüllen.

Wir merken uns:

Vater und Mutter mögen bei der Spendung des Sakramentes der Firmung ih-

rer Kinder dabei sein und auch zum Tisch des Herrn gehen.

Der Firntag möge im Kreise der Familie festlich begangen werden.

Firmungsunterweisung für Erwachsene ist am Donnerstag um 19.30 Uhr im Pfarrhaus, Haselackstraße. Alle Erwachsenen, die noch nicht gefirmt sind, mögen an dieser Unterweisung teilnehmen.

Firmunterweisung für Schüler und Schülerinnen, die außerhalb der Pfarrgemeinde eine Schule besuchen ist Donnerstag um 16.30 Uhr im Pfarrhaus.

Heilige Firmung in St. Marien

Ein Wort an die Eltern der Firmlinge

Wenn Kinder in heiligen Sakramenten das Gnadenleben erhalten oder im Leben mit Gott erneut oder gestärkt werden, so sind das große, bedeutungsvolle Tage im Leben der Kinder. Sie werden in der Familie vorbereitet und sollten auch als Familienfesttag begangen werden. Das geschieht bei der hl. Taufe, bei der Erstkommunion und auch bei der Erstbeichte.

Die Bedeutung der hl. Firmung wird schon äußerlich sichtbar, da der Erzbischof dieses Sakrament spendet. Es wird schwachen Menschen die „Kraft von oben“, die Fülle des Hl. Geistes, geschenkt. Dieser Geist Gottes ist eine Gabe, die im weiteren Leben wirksam werden soll. Als Glieder des Gottesvolkes hat der Getaufte die Berufung, als verantwortliches Glied der Kirche, sich für die Sache Gottes einzusetzen.

Darum muß der Firntag als ein wichtiger Tag im Bewußtsein des Firmlings weiterleben. In der Familie sollte im gemeinsamen Familiengebet wie vor-

der Erstkommunion - um die Kraft des Heiligen Geistes gebetet werden. Mehr als sonst sollten die Firmlinge mit ihren Eltern auch die Werktagsmesse besuchen.

Am Firntag dürfte es ohne Frage sein, daß die Eltern der heiligen Handlung beiwohnen und mit ihren Kindern zum Tisch des Herrn gehen. Da die Kinder im Mittelschiff Platz nehmen, verbleiben den Eltern die Plätze in den Seitenschiffen.

Nach dem Gottesdienst müßte der Tag in der Familie würdig gefeiert werden. Dazu wird die Mutter gerne einen Festtagstisch decken.

Wenn wir es so machen, wird der Firntag ein Gnadentag für den Firmling und die ganze Familie werden und den Firmlingen unvergeßlich bleiben.

Achtung, Firmunterricht für auswärtige Schüler und Schülerinnen ist am **Donnerstag** (10. 11.) um **16.30 Uhr** im Pfarrhaus, Haselackstraße 22.

Wir grüßen unseren Erzbischof Lorenz Kardinal Jaeger



Am Donnerstag, dem 24. November, wird unser Erzbischof die Pfarrei St. Marien und am Freitag, dem 25. November, die Pfarrvikarien Lichtendorf und Westhofen besuchen und das Sakrament der hl. Firmung spenden.

Die Visitation, der Besuch, des Erzbischofs soll uns daran erinnern, daß der Bischof unser eigentlicher Seelsorger und Hirte ist und die Priester nur in seinem Auftrag die Seelsorge in den Pfarreien ausüben. Er wird sich darum in seinem Wort an die Gläubigen der Pfarrei wenden und es dürfte klar sein, daß sich nicht nur die Firmlinge und deren Eltern, sondern die ganze Pfarrgemeinde um den Bischof versammelt. Da unser Erzbischof sowohl am Vormittag wie am Nachmittag zu der Gemeinde spricht, wird jeder es einrichten können, entweder vormittags oder nachmittags dabei zu sein.

Bei seinem Besuch wird der Erzbischof das Sakrament der hl.

Firmung vielen jungen Pfarrangehörigen spenden. In diesem Sakrament erhalten die jungen Glieder der Kirche durch die Kraft des Heiligen Geistes Auftrag und Sendung, im späteren Leben verantwortlich am Reiche Christi mitzuarbeiten.

Alle, die schon gefirmt sind, werden in diesen Tagen sich prüfen müssen, ob sie diesen Auftrag im Leben erfüllen, ja, ob sie in ihrem Leben um die Kraft des Heiligen Geistes stets gebetet haben.

Wir freuen uns, daß in diesem Jahr der Erzbischof selber zu uns kommt. Wir heißen unseren Kardinal im Ruhrtal herzlich willkommen. Möge er uns sein belehrendes und ermunterndes Wort schenken, möge er uns aus der Vollgewalt des Priestertums segnen. Wir aber wollen ihm unsere Treue und Verbundenheit schenken, da wir wissen, daß in der Einheit mit dem Bischof und in dessen Verbundenheit mit dem Oberhaupt der Kirche, mit dem Papst, die Garantie für die Unüberwindlichkeit der Kirche liegt.

Vorbereitung und Verlauf der Firmung.

Beichtgelegenheit

Dienstag und Mittwoch von 15 Uhr bis 16.30 Uhr: Firmlinge
Dienstag nach der Abendmesse: Erwachsene.

Ordnung am Firntag

8.00 Uhr: Hl. Messfeier mit Firmung für Schüler und Schülerinnen der höheren Schulen, Realschule, der Schulen von Holzen, Ergste, Wandhofen, Villigst und Geisecke.

Die Firmlinge stehen nach Schulen aufgestellt um **7.30 Uhr** vor der Kirche, sie müssen um **7.20 Uhr** bei der Kirche sein.

15.30 Uhr: Hl. Meßfeier und Firmung für Schüler und Schülerinnen der Kardinal von Galen Schule und der kath. Schule am Lenningskamp, der Gemeinschaftsschulen von Schwerte und der Sonderschule.

Die Firmlinge stehen nach Schulen aufgestellt um **15 Uhr** vor der Kirche, sie müssen um 14.50 Uhr bei der Kirche sein.

Die Eltern der Firmlinge sowie alle Pfarrangehörigen sind zur hl. Meßfeier und zur hl. Kommunion entweder am Vormittag oder Nachmittag eingeladen.

Schmücken der Straßen

Wir bitten die Anwohner der Hörder- und Goethestraße, zum Empfang unseres Erzbischofs die Straßen mit Fähnchen zu schmücken (wie Frohnleichnam).